

Autowave[®] MM Optima

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Beschreibung

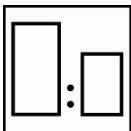
Autowave MM Optima ist ein umfassendes, wasserbasiertes Basislack-System mit einer One-Stop Anwendung und hervorragender Deckkraft. Es erleichtert das Auftragen aller Basislacksschichten in einer Nass-in-Nass-Anwendung ohne Ablüften zwischen den Schichten, was die Effizienz erhöht und die Produktivität verbessert. Autowave Optima MM muss in Verbindung mit einem freigegebenen Sikkens-Klarlack verwendet werden, um den Schutz vor der Umwelt zu gewährleisten



Vor Gebrauch das Autowave MM Optima Gebinde vorsichtig aufschütteln

Metallic MM-Toner müssen vor dem ersten Gebrauch von Hand aufgerührt werden

Die fertige Farbtonrezeptur erneut aufrühren, bevor der Autowave Optima WB Activator hinzugefügt wird



100 Autowave MM Optima

0-30* Optima WB Activator / Optima WB Activator Plus

10-40** Optima WB Activator HT/LH

*Bei Verwendung von Toner MM Z145 ist das Mischungsverhältnis maximal 100-10

*Bei Verwendung von Farbtönen, die Toner MM W120 enthalten ist das Mischungsverhältnis mind. 100-10

** Bei Verwendung Activator HT/LH bei hohen Temperaturen/niedriger Luftfeuchtigkeit MV bis zu 40 %



Sikkens Messstab verwenden

14 Blau



Spritzpistole:

1.2-1.3

1.4 (Anwendung unter HT/LH-Bedingungen)

Arbeitsdruck:

1,8 bar



Verarbeitung Unifarbtöne:

1 + 0,5 Schichten

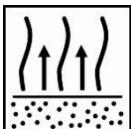
Kein Ablüften zwischen den Schichten

Verarbeitung Metallic-

/Effektfarbtöne:

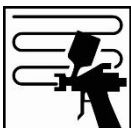
1 + 0,5 Schichten

Kein Ablüften zwischen den Schichten



Vor der Klarlackapplikation:

Bis vollständig matt und trocken



Klarlackapplikation

Siehe Klarlack TDB



Geeigneten Atemschutz verwenden

Akzo Nobel Car Refinishes empfiehlt die Verwendung einer Atemschutzmaske mit Frischluftzufuhr.

Lesen Sie das vollständige TDB für detaillierte Produktinformationen

Autowave[®] MM Optima

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Beschreibung

Das Autowave MM Optima ist ein umfassendes, wasserbasiertes Basislack-System mit einer One-Stop Anwendung und hervorragender Deckkraft. Es erleichtert das Auftragen aller Basislackschichten in einer Nass-in-Nass-Anwendung ohne Ablüften zwischen den Schichten, was die Effizienz erhöht und die Produktivität verbessert. Autowave Optima MM muss in Verbindung mit einem freigegebenen Sikkens-Klarlack verwendet werden, um den Schutz vor der Umwelt zu gewährleisten

Geeignete Untergründe

Alle bestehenden OEM-Beschichtungen
 Sikkens Vorbereitungsprodukte mit Ausnahme von Washprimer 1K CF
 Colorbuild Plus
 Autosurfacers UV
 Primer Surfacers EP II
 Sealer Plus
 Blendermix (Blending Agent/C063)

Produkte und Zusatzstoffe

Produkt: Autowave MM Optima Toner

Aktivatoren: Autowave Optima Activator WB
 Autowave Optima Activator WB Plus (empfohlen zur Verwendung mit Toner Z145)
 Autowave Optima Activator HT/LH (empfohlen bei hohen Temperaturen / niedriger Luftfeuchtigkeit)

Zusatzstoffe: Autowave Optima WB Härter
 Autowave Optima Blending Agent
 Autowave-Separator
 Autowave Guncleaner

Kein Weichmacher für die Anwendung auf Kunststoff-Autoteilen erforderlich

Rohstoffbasis

Acrylatdispersion auf Wasserbasis

Oberflächenvorbereitung



Endschleifschritt P600
 Detaillierte Oberflächenvorbereitung siehe TDB S8.06.02



Endschleifschritt P1000
 Detaillierte Oberflächenvorbereitung siehe TDB S8.06.02



Oberflächenreinigung: Entfernen Sie vor dem Auftragen des Basislackes jegliche Oberflächenverunreinigungen, unter Verwendung eines geeigneten Oberflächenreinigers.

Autowave[®] MM Optima

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Mischen



Autowave MM Optima Toner vorsichtig aufschütteln, um die Viskosität zu verbessern.
Autowave MM Optima Metallic Toner vor dem ersten Gebrauch gründlich umrühren.



Die Autowave MM Optima Farbtonrezeptur muss direkt nach dem Ausmischen der Rezeptur gründlich umgerührt werden

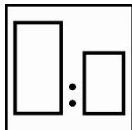
Aktivatoren

WB-Activator – Fügen Sie der Autowave MM Optima Farbtonrezeptur die erforderliche Menge des WB-Activator hinzu, basierend auf der relativen Luftfeuchtigkeit, der Anwendungstemperatur, der Größe Reparaturfläche und dem Umgebungsluftstrom

WB Activator Plus – speziell entwickelt für den tiefschwarzen Toner Autowave MM Optima Z145 für optimale Viskosität und Anwendungseigenschaften

WB Aktivator HT/LH – speziell für die Anwendung bei hohen Temperaturen und niedriger Luftfeuchtigkeit entwickelt – siehe die Klimaleitfadentabelle für weitere Informationen

Farbtöne



- | | |
|-------|---|
| 100 | Autowave MM Optima |
| 0-30 | Optima WB Activator / Optima WB Activator Plus (gut durchmischen) |
| 10-40 | Optima WB Activator HT/LH (gut durchmischen) |
- * Bei Farbtönen, die Toner MM W120 enthalten, ist das Mischungsverhältnis mind. 100-10

MM Z145

- | | |
|------|--|
| 100 | Autowave MM Optima |
| 0-10 | Activator Optima WB Activator / Activator Optima WB Activator Plus |

MM C063

Farbtöne, die ohne Rezeptur oder reinen Autowave MM Optima MM-Toner (außer MM Z145) gemischt werden, MÜSSEN mit dem MM C063 Converter gemischt werden, um die entsprechenden Systemeigenschaften beizubehalten.

- | | |
|-------|---|
| 60:40 | Autowave Optima MM Toner / Autowave Optima MM Toner C063 |
| 0-30 | Optima WB Activator / Optima WB Activator Plus (gut durchmischen) |
| 10-40 | Optima WB Activator HT/LH (gut durchmischen) |

Blendermix

- | | |
|-------|---|
| 60:40 | Autowave Optima Blending Agent/ Autowave Optima MM Toner C063 |
| 0-25 | Optima WB Activator / Optima WB Activator Plus (gut durchmischen) |
| 10-25 | Optima WB Activator HT/LH (gut durchmischen) |

Autowave MM Optima WB Hardener

Autoclear Aerodry

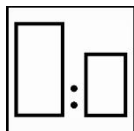
Bei der Weiterverarbeitung mit Autoclear Aerodry **MUSS** der Autowave MM Optima WB-Härter hinzugefügt werden, um die optimalen Systemeigenschaften aufrechtzuerhalten.

- Fügen Sie den WB Hardener der Basislackfarbe hinzu.
- Alternativ fügen Sie beim Mischen der Basislackfarbe den WB-Härter zum „**Blendermix**“ hinzu und tragen Sie diesen Blendermix vor dem Auftragen der Basislackfarbe auf die gesamte Fläche auf. Bei dieser Methode ist es nicht erforderlich, der Basislackfarbe WB-Härter hinzuzufügen.

Autowave[®] MM Optima

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

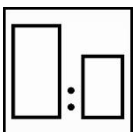
Autowave MM Optima WB Hardener (Fortsetzung)



100	Autowave Optima Basecoat Color / Blending Agent
5	Autowave MM Optima WB Hardener (gründlich umrühren)
0-30	Optima WB Activator / Optima WB Activator Plus (gründlich umrühren)
10-40	Optima WB Activator HT/LH (gründlich umrühren)

Lackierungen im Motorraum

Der Motorraum oder andere Innen- oder Außenbereiche können mit Autowave MM Optima Basislack lackiert werden, ohne dass eine Nachlackierung mit einem Klarlack erforderlich ist, indem der Basislackfarbe WB-Härter hinzugefügt wird



100	Autowave MM Optima – Lackierungen im Motorraum
10	Autowave MM Optima WB Hardener (gründlich umrühren)
0-30	Optima WB Activator / Optima WB Activator Plus (gründlich umrühren)
10-40	Optima WB Activator HT/LH (gründlich umrühren)

Wichtige Hinweise!

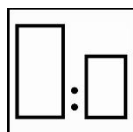
Filterung	Für eine optimale Filterung verwenden Sie wassergeeignete Filtersiebe, Größe: 125µm.
Anwendung	Im Falle einer schwarzen Vorbeschichtungsanforderung verwenden Sie tiefschwarz MM Z145 RTS
Lösungsmittel	Vermeiden Sie den Kontakt zwischen wasserhaltigen Produkten und Lösungsmitteln

Spritzpistoleinstellung/ Arbeitsdruck



Spritzpistole Fließbecher	Düsengröße 1.2-1.3 1.4 (Anwendung unter HT/LH-Bedingungen)	Arbeitsdruck 1,8 bar
-------------------------------------	---	--------------------------------

Topfzeit



Alle gemischten Autowave Optima-Farben (einschl. M85/M88-Metallic)	1 Monat bei 20°C
Autowave Optima Farben mit WB Härter	1 Stunde bei 20 °C
Autowave Optima Metallic-Farben mit SE8NB und/oder SE8ND	1 Woche bei 20°C
Autowave Optima Metallic-Farben mit C070, SE8NB und/oder SE8ND	1 Tag bei 20°C

Applikation



Unifarbtöne

Tragen Sie zunächst einen gleichmäßig verlaufende Nass-Schicht (80 % Deckkraft) mit einem Auftragsabstand von 15-20 cm auf.
Tragen Sie direkt danach ohne Zwischenablüften eine mittlere Schicht (Erreichen der vollen Deckkraft) mit einem Auftragsabstand von 15-20 cm auf



Metallic- und Effekt-Basislack-Farbauftrag

Tragen Sie zunächst einen gleichmäßig verlaufende Nass-Schicht (80 % Deckkraft) mit einem Auftragsabstand von 15-20 cm auf.
Tragen Sie direkt danach ohne Zwischenablüften eine mittlere Schicht (Erreichen der vollen Deckkraft) mit einem Auftragsabstand von 20-30 cm auf

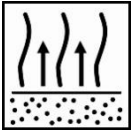
Hinweis

Das Einblenden von Autowave MM Optima kann durchgeführt werden auf:

- Bestandslackierung, aufbereitet nach TDB S8.01.01
- Eine Blendermix-Anwendung mit Blending Agent RTS-Mischung

Autowave[®] MM Optima

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH



Ablüften

Basecoat vor dem Klarlackauftrag vollständig matt ablüften und trocknen lassen

Automatische Trocknung und Luftbeschleunigung

Luftfeuchtigkeit und Luftstrom beeinflussen die Ablüftzeiten des Autowave MM Optima. Dies kann durch Luftbeschleunigersysteme mit einem **Mindestabstand** von 1 Meter zum Objekt reduziert werden. Wenn Wärme zum Trocknen verwendet wird, lassen Sie das Objekt auf die Anwendungstemperatur abkühlen, bevor Sie mit dem Farbton- oder Klarlackauftrag fortfahren.

Autowave MM Optima Klima-Guide

		Rel. Luftfeuchtigkeit in der Lackierkabine					
		0%	20%	40%	60%	80%	100%
Temperatur in der Lackierkabine in °C	40 °C	30-40	30-40	30	20	10	0
	35 °C	30-40	30	20	20	10	0
	30 °C	30	20	20	10	10	0
	25 °C	20	20	10	10	0	0
	20 °C	20	10	10	10	0	0
			Activator WB HT/LH		Activator WB / Activator WB HT/LH		Activator WB Plus / Activator WB

Die %-Anteile sind als Empfehlung bei der entsprechenden Temperatur (°C) und Luftfeuchtigkeit (RH%) zu verstehen. Der Anteil zwischen 0-40 Anteile ist abhängig von den Bedingungen in der Lackierkabine

Activator WB Plus: Für Bedingungen zwischen 20 – 25°C und über 60% Luftfeuchtigkeit (RH%)
Activator WB: Für Bedingungen zwischen 20 – 30°C und über 40% Luftfeuchtigkeit (RH%)
Activator WB HT/LH: Für Bedingungen über 25°C und unterhalb 40% Luftfeuchtigkeit (RH%)

Schichtdicke

Bei empfohlener Anwendung; Autowave MM Optima Farben: 8-21 µm.
 Die Gesamttrockenschichtdicke von Autowave MM Optima sollte niemals 30 µm überschreiten.

Abkleben

Die Autowave MM Optima Oberfläche kann maskiert und abgeklebt werden, nachdem sie vollständig matt und trocken ist

Autowave[®] MM Optima

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Fehlstellen korrigieren

Lassen Sie Autowave MM Optima ablüften, bis es vollständig matt und trocken ist. Schleifen Sie die betroffene Basislackoberfläche leicht an mit einem P1000 Schleifpapier. Entfernen Sie anschließend gründlich alle Schleifstaubrückstände, bevor Sie Autowave MM Optima erneut auftragen.

Tragen Sie die Autowave MM Optima Basecoat-Farbtöne mit der empfohlenen Anwendung auf.

NICHT mehrere dünnere Schichten auftragen, da dies zu einer groben Basislackoberfläche führt.

Siehe Technisches Bulletin - Autowave MM Optima Einblend-Techniken; Einblenden bei Fehlstellen

Überlackierbar mit

Allen unten aufgeführten Sikkens-Klarlacken:

Autoclear 2.0, Autoclear LV Superior, Autoclear LV, Autoclear Mix and & Matt, *Autoclear Aerodry

Bei der Beschichtung mit Autoclear Aerodry * sind zwingend, 5 % Autowave Optima Härter hinzuzufügen:

Autowave MM Optima und/oder Blending Agent*

*Siehe dazu auch Autoclear Aerodry TDB S1.05.28

Überlackierbar

Bis zu maximal 24 Stunden bei 20°C

Bei Überschreiten dieser Zeit, schleifen Sie die Oberfläche an und tragen Sie eine weitere Schicht auf

Materialverbrauch

Bei Verwendung der empfohlenen Anwendung beträgt der theoretische Materialeinsatz bei 1 µm ± 160 m²/Liter RTS-Mischung

Der praktische Materialeinsatz hängt von vielen Faktoren ab, z. B. Form des Objekts, Rauheit der Oberfläche, Anwendungstechniken, Druck und Anwendungsbedingungen

Reinigung der Arbeitsgeräte

Nach Verwendung der Spritzpistole, Autowave Guncleaner zum Reinigen und Durchspülen verwenden.

Vor der Verwendung von Autowave Optima MM Spritzpistole mit Activator WB spülen.

- Keine konventionellen Verdünnungen verwenden.
- Spritzpistole nicht über längeren Zeitraum mit Autowave Guncleaner oder Activator WB einweichen lassen.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Nach Verwendung der Spritzpistole, Autowave Guncleaner zum Reinigen und Durchspülen verwenden.

Vor der Verwendung von Autowave Optima MM Spritzpistole mit Activator WB spülen.

- Keine konventionellen Verdünnungen verwenden.
- Spritzpistole nicht über längeren Zeitraum mit Autowave Guncleaner oder Activator WB einweichen lassen.

VOC

2004/42/IIB(d)(420)413

Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB.d) im gebrauchsfertigen Zustand beträgt einen VOC von max. 420 g/L.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes in der spritzfertigen Mischung beträgt max. 380 g/L.

Autowave[®] MM Optima

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Lagerung des Produktes



Die Produktlagerstabilität ist festgelegt, wenn Produkte ungeöffnet bei 20°C gelagert werden. Vermeiden Sie zu hohe Temperaturschwankungen.

- Für optimale Eigenschaften ungeöffnete Gebinde bei Verarbeitungstemperatur lagern.
- Maximale Transport- und Lagertemperatur zwischen 3°C – 35°C.
- Frost verursacht Gelieren / Klümpchen in Autowave Optima Mischfarben und diese können danach nicht mehr verwendet werden.
- Produktlagerstabilität siehe TDB S9.01.02

Kennzeichnung nach GefStoffV. in ihrer jeweils gültigen Fassung, siehe Angaben auf dem Gebinde-Etikett. Zur Arbeitssicherheit sind die Informationen der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, „Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (BGR 500 Teil 2; Kapitel 2.29)“ zu beachten.

Akzo Nobel Coatings GmbH Kruppstraße 30 D-70469 Stuttgart Tel: +49 (0)711 8951 - 0	Akzo Nobel Coatings GmbH Aubergstraße 7 A-5161 Elixhausen Tel: +43(0)662 48989 - 250	Akzo Nobel Coatings AG Vehicle Refinishes Adetswilerstrasse 4 CH-8344 Bäretswil Tel: +41 (0)44 931 44 44
---	--	--

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ:

Wichtiger Hinweis: Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt und/oder das Technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen Sie es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblattes besitzt.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für AkzoNobel lizenziert.

Zentrale:

Akzo Nobel Car Refinishes B.V., PO Box 3, 2170 BA Sassenheim, The Netherlands. www.sikkensvr.com